

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2021/032/1
öffentlich		
Datum 26.04.2021	Aktenzeichen I.1.1	Federführend: Frau Blossey

Betreff

Erhöhung des Eigenkapitals der Stadtwerke Ahrensburg GmbH - Haushalt 2021

Beratungsfolge Gremium Finanzausschuss Hauptausschuss Stadtverordnetenversammlung	Datum 10.05.2021 17.05.2021 31.05.2021	Berichterstatter Herr Stern		
Finanzielle Auswirkungen:		JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	61200.1011000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	814.000 €			
Folgekosten:				
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

Einer Erhöhung des Eigenkapitals der Stadtwerke Ahrensburg GmbH durch Kapitaleinlagen der Stadt Ahrensburg in Höhe von 814.000 € in 2021, wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Zum 01.01.2020 wurde der „Steuerliche Querverbund“ realisiert und damit die Badlantic Betriebsgesellschaft mbH (BBG) in die Stadtwerke Ahrensburg GmbH (SWA) eingegliedert. Der Jahresverlust des Bades wird seitdem mit den Ergebnissen der Energiesparten (Strom, Gas, Wärme) der SWA verrechnet. Der darüber hinaus bestehende Verlust des Bades, wird über die mit der Stadt Ahrensburg abgeschlossene Teilverlustverpflichtungserklärung ausgeglichen. Zusätzlich sind weiterhin Anlaufverluste in der Sparte Telekommunikation und Glasfasernetz zu verzeichnen, die aus dem Ausbau des Glasfasernetzes resultieren. Zur Stärkung der Eigenkapital- und Liquiditätssituation der SWA sollten diese Verluste durch Kapitaleinlagen der Stadt gesichert werden. Diese können seit Bestehen des „Steuerlichen Querverbundes“ nicht mehr mit den Gewinnen aus den Energiesparten verrechnet werden und führen zu einer sinkenden Eigenkapitalquote. Weiterhin kann sich die mit dem Steuerlichen Querverbund einhergehende niedrige Eigenkapitalquote negativ auf Bonitätsbeurteilungen von Dritten auswirken. Dadurch steigt das Risiko, dass sich die Konditionen und die Gewährung von Krediten oder die Konditionen bei der Beschaffung von Strom oder Gas deutlich verschlechtern können. Wesentliche Voraussetzung für die Gewährung und Aufrechterhaltung von einigen bestehenden Darlehensverträgen ist zudem, dass eine festgelegte Eigenkapitalquote eingehalten wird.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Ahrensburg GmbH (SWA) hat in seiner Sitzung am 12.12.2019 empfohlen, das Eigenkapital der SWA in den Folgejahren 2020 bis 2023 jährlich durch Kapitaleinlagen der Stadt Ahrensburg als Gesellschafterin aufzustocken.

Im Rahmen des Doppelhaushaltes 2020/2021, wurden mit Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2019, Haushaltsmittel in Höhe von 814.000 € für die Eigenkapitalerhöhung veranschlagt.

Die Eigenkapitalquote der SWA hat sich von anfänglichen rd. 40 % auf zwischenzeitlich rd. 25 % in 2018 reduziert und wird sich bereits durch erste Kapitaleinlagen in 2019 und 2020 auf voraussichtlich rd. 33% in 2020 erhöhen. Die sinkende Quote ist auf die hohe Aufnahme von Fremdmitteln für die vorgenannten Investitionen zurückzuführen. Ohne neue Kapitaleinlagen führen die Anlaufverluste der Sparte Telekommunikation und die weitere Aufnahme von Fremdmitteln für Investitionen wieder zu einer sinkenden Eigenkapitalquote. Die Eigenkapitalquote sollte verbessert werden, um weitere Fremdmittelfinanzierungen für Zukunftsinvestitionen überhaupt zu ermöglichen.

Daher wird eine Kapitalerhöhung der Stadtwerke Ahrensburg GmbH durch Kapitalzuführung der Stadt Ahrensburg in Höhe von 814.000 € in 2021 vorgeschlagen.

Michael Sarach
Bürgermeister